

1000x NEIN – Gründe gegen eine gewollte Vaterschaft

Die Probleme mit denen sich Männer konfrontiert sehen, die über die Gründung einer Familie nachdenken, sind vielfältig. Leider werden diese aber von Politik und Gesellschaft weitgehend ausgeklammert. Wenn über den Geburtenrückgang nachgedacht wird und über Maßnahmen dagegen, dann wird oft nur die mütterliche Seite bedacht und Verbesserungen und Anreize ausschließlich für Mütter gesucht. Oft geschieht dies auch noch zu Lasten des Vaters.

Folge: Zwischen 1992 und 2005 hat sich die Zahl der Männer, die keine Kinder haben wollen, mehr als verdoppelt (Familienreport 2005)

Anstatt Väter zu stärken werden erziehenden Vätern kontraproduktive Hindernisse in den Weg gelegt. Die Folge ist, dass die Kinderrate bei Männern noch wesentlich unter der der Frauen liegt. Wir stoßen in unserer Arbeit immer wieder auf Männer, die eindeutig dokumentieren: "Nie wieder so etwas". Sogar Aussagen von Scheidungskindern - Jungen - gingen deutlich in diese Richtung.

Keine Statistik gibt diese Stimmen wieder, aber sie sind so deutlich zu hören, dass wir sie nicht länger vernachlässigen möchten. Statistiken sind nüchtern und trocken. Die Aktion 1000xNEIN möchte die Gesichter hinter der Statistik zeigen. Gefragt ist nicht ein anonymer Protest gegen belastende Zustände, sondern ein "NEIN, ich mußte mich gegen (mehr) Kinder entscheiden, weil..."

Jeder, der diese Unterschriftenliste unterschreibt, erklärt ausdrücklich, dass er gerne (mehr) Kinder gehabt hätte, sich aber tatsächlich dagegen entscheiden musste, weil mindestens einer der folgenden Gründe bei ihm vorlag (im Kommentarfeld kann noch eine Ergänzung formuliert werden).

Wir möchten KEINE Unterschrift von Personen, die allgemein gegen Missstände protestieren möchten, selbst aber nicht betroffen sind! Auch keine Protestunterschriften gegen ALLGEMEINE Missstände (wenig Kindergartenplätze, schlechte Schulen, zu wenig Kindergeld...). Eigene Anmerkungen und Kommentare können Sie im Kommentarfeld abgeben. Spam, Beleidigungen etc. wird kommentarlos gelöscht.

Gründe gegen eine gewollte Vaterschaft:

Ich erkläre mit meiner Unterschrift, dass einer der folgenden Gründe bei mir vorlag und mich zwang/zwingt mich gegen ein (weiteres) Kind/(weitere) Kinder zu entscheiden:

Ich befürchte Trennung und Scheidung und dass mein Kind irgendwann nur noch eine Kontobewegung für mich sein könnte.

Ich kenne Fälle von Umgangsentzug (dass der Vater sein Kind nicht mehr sehen darf, weil die Mutter dagegen ist) oder habe viel von solchen Fällen gehört

Ich bin finanziell zu stark durch Trennung und Scheidung belastet und kann mir ein Kind mit meiner neuen Lebensgefährtin nicht leisten

Ich habe bereits Trennung und Scheidung hinter mir und fühle mich als Vater ausgegrenzt und rechtlos.

Immer mehr und immer länger arbeiten und die Hauptlast liegt nach wie vor bei Männern. Dazu kaum Möglichkeit für Teilzeitarbeit für mich - ich würde mein Kind ohnehin kaum sehen, auch wenn die Ehe hält

Ich will nicht heiraten und als unehelicher Vater wäre ich mit meiner Vaterschaft der Gnade der Mutter ausgeliefert (kein Sorgerecht, zusätzliche Schwierigkeiten beim Umgang im Falle der Trennung...)

Ich bin selber Scheidungskind und habe erlebt, wie wenig Rechte der Vater hat - das will ich meinen Kindern ersparen

Ich verdiene zu wenig und komme so für zu viele Frauen als Partner nicht in Frage

Der Umgang mit Kuckucksvätern in diesem Land hat mir die Augen geöffnet wie mit Vätern und Vaterschaft umgegangen wird.

Die Unterzeichnenden erklären mit ihrer Unterschrift die Unterschriftensammlung „1000xNEIN“ zu unterstützen und bestätigen, dass mindestens einer, der genannten Gründe, auf sie zutrifft.

<http://www.petitiononline.com/majuze/petition.html>

<http://www.1000xNEIN.de>

Name	Straße	PLZ, Wohnort	Unterschrift	Kommentar

Die – von einem oder mehreren Personen - unterschriebene Liste bitte senden an:

Wolfgang Wenger, Männer- und Jungenzentrale in Rosenheim (www.majuze.de), Schwaigerweg 1, 85625 Baiern

Bitte bevorzugt die Unterschriftenliste im Internet benutzen.

Bitte NICHT im Internet und gleichzeitig auf dieser Liste unterschreiben!

Diese Liste ist NUR gedacht, um Leute unterschreiben zu lassen, die keinen Internetanschluss und Email-adresse haben.